

# BRANCHENORGANISATION MILCH

## BO MILCH - IP LAIT - IP LATTE

---

Medienmitteilung der Branchenorganisation Milch vom 22. September 2010

### Neue Instrumente zur Stabilisierung des Milchmarktes

Die Branchenorganisation Milch will gemäss Vorstandsentscheid vom 21. September 2010 die Verantwortung für die Mengensteuerung stärker an die Markt- und Vertragspartner delegieren. Damit reagiert die BO Milch auf die Branchenbedürfnisse und auf die liberalisierten Rahmenbedingungen. Mit verbindlichen Instrumenten soll jedoch die Erhaltung und Förderung der Wertschöpfung über alle Stufen gewährleistet werden. Der definitive Entscheid über die künftige Ausrichtung der BO Milch ist durch die Delegiertenversammlung im November zu fällen. Zudem hat der Vorstand den Richtpreis für das letzte Quartal des Jahres 2010 auf unverändert 65.0 Rp. pro kg Milch festgelegt.

Der Vorstand der BO Milch bekennt sich mit einem verbindlichen Entscheid zum Seminarergebnis vom 2./3. September 2010. Die neu definierten Instrumente zur Stabilisierung des Milchmarktes fanden sowohl auf Produzenten- wie auch auf der Verwerterseite eine mehrheitliche Zustimmung. Die Erfahrung im ersten Jahr nach der Kontingentierung zeigt deutlich, dass eine Steuerung der Milchmenge auf nationaler Ebene sowohl von der Verwerter- wie auch von der Produzentenseite zunehmend auf Widerstand stösst. Die zunehmend liberalisierten Märkte führen zu mehr Gestaltungsfreiraum aber auch zu mehr Verantwortung für die einzelnen Marktpartner. Aus dieser Erkenntnis müssen die aktuellen und reglementarisch vorgegebenen Rahmenbedingungen für eine nationale und kollektive Mengensteuerung überarbeitet und den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Marktakteure angepasst werden. Die Mengensteuerung soll primär in die Verantwortung der Vertragspartner delegiert werden. Zur Stabilisierung der Märkte und zur Erhaltung der Wertschöpfung über alle Stufen will die BO Milch jedoch verbindliche Rahmenbedingungen festlegen. Eine im Detail definierte und vertraglich verankerte Segmentierung des Milchkaufes soll verhindern, dass über den Marktbedarf gemolkene Mengen wertschöpfungsstarke Märkte und letztendlich die Produzentenpreise bedrohen. Die Transparenz der Milchkaufverträge soll zudem die Kanalisierung der Milch hin zu möglichst wertschöpfungsstarken Absatzkanälen unterstützen. Die Details dieser Neuausrichtung werden an einer ausserordentlichen Vorstandssitzung konkretisiert und anschliessend der Delegiertenversammlung zum definitiven Entscheid vorgelegt.

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 21. September 2010 zudem den Richtpreis für das letzte Quartal des Jahres 2010 festgelegt. Aufgrund der aktuellen Marktlage bleibt der Richtpreis unverändert bei 65.0 Rp. pro kg Milch.

*Für Rückfragen:*

*Daniel Gerber, Geschäftsführer BO Milch, 079 651 13 74*

*Markus Zemp, Präsident BO Milch, 079 420 63 46*

*[www.ip-lait.ch](http://www.ip-lait.ch)*